

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/CG001

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
13/129/2016

Landesgartenschau: Standortgarantie für selbstverwaltetes Jugendhaus – Fraktionsantrag 078/2016 der Erlanger Linken

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Stadtrat	28.07.2016	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Ausführung der Verwaltung zum Fraktionsantrag 078/2016 der Erlanger Linken vom 6. Juli 2016 dienen zur Kenntnis

Der Fraktionsantrag 078/2016 ist damit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Stadtverwaltung hat mit der Bewerbung eine Skizze vorgelegt. Diese ist ein Ausgangspunkt für die Konzeption der Landesgartenschau. Es handelt sich nicht um eine Planung. Dies betrifft auch die in der Bewerbung enthaltenen Skizzen, auf die der Antrag Bezug nimmt. Eine Anpassung der Planungen mit Bezug auf das selbstverwaltete Jugendhaus und die Landesgartenschau ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht nötig, da es noch keine Planung gibt.

Nach der Abgabe der Bewerbung um die Ausrichtung der Landesgartenschau 2024 im Februar 2016 und auch infolge des Zuschlags im Mai 2016 hat die Stadtverwaltung das Gespräch mit verschiedenen Gruppierungen gesucht, die auf der Wöhrmühlinsel aktiv sind. Im Einzelnen waren dies die Naturfreunde Erlangen, die Firma Möbius + Ruppert und das Wasserwirtschaftsamt. Mit den Erlanger Stadtwerken ist ein Termin Anfang August vereinbart. Mit dem selbstverwalteten Jugendhaus fand am 20. Juni ein Gespräch statt, an dem auch der Oberbürgermeister teilgenommen hat.

Wie andere derartige Gespräche auch war das Gespräch am 20. Juni ein erstes Sondierungsgespräch. Im Rahmen der Nutzung als öffentliche Freizeitfläche kann sich das Jugendhaus gut ins spätere Nutzungskonzept der Wöhrmühlinsel einfügen. Es wird daher angestrebt, das selbstverwaltete Jugendhaus nach der Landesgartenschau auf der Insel zu halten. Dies wurde von den Vertretern des Jugendhauses im Gespräch auch so gewünscht. Gleichzeitig wurde der bauliche Zustand des Gebäudes angesprochen. Möglicherweise führt dieser in Zukunft zu einem Interesse des Jugendhauses an neuen Räumlichkeiten. Auch während der Landesgartenschau sind Programmbeiträge des Jugendhauses grundsätzlich denkbar. Dies ist aber auch abhängig von den Strukturen und der Bereitschaft zum Engagement der Aktiven des Jugendhauses. Vereinbart wurde, dass die Stadtverwaltung und das Jugendhaus im Gespräch bleiben.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang